

# Geoforum Umhausen-Niederthai ein Fixtermin für die Zukunft



Geoforum Umhausen-Niederthai (v. l.): Bgm. Mag. Jakob Wolf, Univ.-Prof. Helfried Mostler und Landesgeologe Dr. Gunther HeiBel

(F.F.) Bei der Eröffnung anlässlich des zwölften interdisziplinären und internationalen Geoforums Umhausen im Tagungssaal in Niederthai konnte Bauherr Bürgermeister LA Jakob Wolf die Spitzen-Geologen des dt. Sprachraumes Univ.-Prof. Dr. Helfried Mostler und mit ihm Landesgeologe Dr. Gunther HeiBel begrüßen. Überraschend kam zu diesen sehr erlesenen TagungsteilnehmerInnen-Referenten auch die Bezirkshauptfrau Mag. Dr. Olga Reisner aus Lienz. Warum? Nach mehreren Jahren, in denen Osttirol von großen Naturereignissen verschont geblieben ist, ereignete sich heuer im Februar eine gewaltige Hangrutschung im Gemeindegebiet von Leisach. Dadurch wurde nicht nur die Drau aufgestaut, sondern auch die Landesstraße von Lienz nach Südtirol tief verschüttet. Dies war dann Anlass und Herausforderung für das Expertenteam des Wasserbaues, des Straßenbaues und des Bezirksbauamtes. In guter Zusammenarbeit konnten die sofort auszuführenden Arbeiten getätigt werden.

Bei der Veranstaltung des zwölften Geoforums Umhausen am 14. und 15. Oktober im neuen Tagungssaal in Niederthai wurden Umweltthemen und -Probleme aus dem gesam-

ten Alpenbereich, Nord-, Süd- und Osttirol und der Schweiz erörtert.

Höhepunkt dieser Geoforum-Veranstaltung war eine sehr gut besuchte Podiumsdiskussion mit LH-Stv. Anton Steixner, Dr. Gunther HeiBel, Prof. Gernot Patzelt, Mag. Johannes Kostenzer und Dr. Hans Rudolf Keusen. Thema: Die Zukunft des Alpenraumes als Lebensraum unter dem (Nicht-?) Einfluss des Klimawandels. Ergo: „Die Umwelt ändert sich, der Mensch ist daran beteiligt und liefert sich zum Teil selbst den Naturgefahren aus“.



Die Bezirkshauptfrau Dr. Olga Reisner informierte sich ebenfalls über mögliche Naturgefahren in ihrem Bezirk.